

## **Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO)**

### **für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophorus in Böhlen**

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophorus in der Sitzung des Kirchenvorstandes am 06. Juni 2016 die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof in Böhlen beschlossen:

#### **§ 1 Allgemeines**

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

#### **§ 2 Gebührenschuldner**

(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist

1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist

1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

#### **§ 3 Entstehen der Gebührenschuld**

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

#### **§ 4 Festsetzung und Fälligkeit**

(1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.

(2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.

(3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

(4) Die Friedhofsunterhaltungsgebühr ist bis zum 31. März des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

#### **§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren**

(1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.

(2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

## § 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden. Ein Anspruch auf Stundung oder Erlass besteht nicht.

## § 7 Gebührentarif

### A. Benutzungsgebühren

#### I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

##### 1. Reihengrabstätten

1.1	für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)	180,00 €
1.2	für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre)	375,00 €

##### 2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)

2.1	<u>für Sargbestattungen</u>	
2.1.1	Einzelstelle	450,00 €
2.1.2	Doppelstelle	900,00 €
2.2	<u>für Urnenbeisetzungen</u>	
2.2.1	Einzelstelle	450,00 €
2.2.2	Doppelstelle	900,00 €
2.3	Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten	
	nach 2.1.1.	22,50 €
	nach 2.1.2	45,00 €
	nach 2.2.1	22,50 €
	nach 2.2.2	45,00 €

#### II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- u. Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.1	Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre)	285,00 €
1.2	Sargbestattung (Verstorbene ab 2 Jahre)	570,00 €
1.3	Urnenbeisetzung	255,00 €
1.4	Anwesenheit bei einer Trauerfeier ohne unmittelbar anschließende Beisetzung	55,00 €

#### III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

#### IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 25,00 € pro Grablager.

**V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle/ Feierhalle:**

- |    |  |          |
|----|--|----------|
| 1. | Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle pro Benutzung    | 100,00 € |
| 2. | Stille Beisetzung mit Abholen der Urne an der Friedhofskapelle | 40,00 €  |

**VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen**

Die Gebühren enthalten die Kosten für die Beisetzung, Erstgestaltung, Zwischenerneuerung, und Beräumung der Anlage, Grabmal und Namensnennung, Benutzungsgebühren für Reihengräber, Friedhofsunterhaltungsgebühr sowie die Pflege der Anlage für die gesamte Ruhezeit

Urnengemeinschaftsanlage pro Beisetzung 2.050,00 €

**B. Verwaltungsgebühren**

- |    |   |         |
|----|---|---------|
| 1. | Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen)                  | 30,00 € |
| 2. | Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen | 13,00 € |
| 3. | Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden   | 30,00 € |
| 4. | Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung   | 13,00 € |
| 5. | Umschreibung von Nutzungsrechten  | 13,00 € |
| 6. | Überlassung einer Friedhofsordnung/Friedhofsgebührenordnung in gedruckter Form                                      | 7,50 €  |

**§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen**

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet (z. B. Um- oder Ausbettungen)

**§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen**

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut in dem Amtsblatt der Stadt Böhlen.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt in der Friedhofsverwaltung zur Einsichtnahme aus.

**§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt sowie nach der öffentlichen Bekanntmachung zum 01.01.2017 in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 28.11.2005 sowie des Nachtrages vom 31. März 2009 außer Kraft.

Böhlen 12. Juli 2016

den .....

(Siegel) Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde



*16 ds* (Vorsitzender) *Am. Mumpel* (Mitglied)

Kirchenaufsichtlich bestätigt:

Leipzig, den 11.08.2016

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Regionalkirchenamt

*Schlichting*  
Oberkirchenrat

